

Baku lehnt Friedensgespräche unter Pariser Beteiligung ab

Baku. Aserbaidtschan lehnt Friedensgespräche mit Armenien unter einer Beteiligung Frankreichs als Vermittler ab. Ein für den 7. Dezember geplantes Vierertreffen mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron und EU-Ratspräsident Charles Michel sagte der aserbaidtschanische Präsident Ilham Alijew am Freitag ab. Macron habe sein Land angegriffen und beleidigt, begründete Alijew seine Entscheidung. Macron solle daher nicht als Vermittler auftreten. Im September hatte Aserbaidtschan einen Angriffskrieg gegen Armenien begonnen. Ende September wurde ein Waffenstillstand vereinbart. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/439517.baku-lehnt-friedensgespräche-unter-pariser-beteiligung-ab.html>